

Beschreibung der Stellenanforderungen - Anforderungsprofil

Stand: 23.02.2026

Ersteller_in: Frau Korella

Stellenzeichen: JugZP 5

Dienststelle / Organisationseinheit

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Abteilung Jugend und Gesundheit

Jugendamt

Eingruppierung / Bewertung

S 11b

Stellennummer

50690786

1 Beschreibung des Arbeitsgebietes

Koordination Jungen*arbeit und Jugendschutzangelegenheiten im Bezirk

Koordination der Jungen*arbeit

- Geschäftsführung der Fach-AG Jungen*arbeit: Leitung, Koordination, Vorbereitung von Themen, Informationsweitergabe
- Bezirkliche Vernetzung zwischen Trägern und dem Jugendamt, Entwicklung von neuen Projekten
- Fertigung unterschriftsreifer Leistungsverträge und Zuwendungen im Bereich des § 11 SGB VIII für überregionale Angebote der Jugendarbeit, Auswertung der Projekte und deren Weiterentwicklung
- Planung und Entwicklung von Angeboten der geschlechtergerechten Arbeit und Mitwirkung an der Steuerung von bezirklichen Entwicklungen in diesem Themenfeld

- Vertretung des Bezirkes in bezirklichen und landesweiten Gremien und Arbeitsgemeinschaften
- Durchführung und Überwachung von bezirklichen Evaluationsinstrumenten
- Durchführungsverantwortung von Themenworkshops, Veranstaltungen und Projekttagen mit Beteiligung aller relevanten Akteure in den Regionen des Jugendamtes
- Fachberatung der nachgeordneten zentralen Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit zu den Schwerpunkten der Jungen*arbeit - auch unter Berücksichtigung geschlechterspezifischen Aspekten, (LGBTQIA+ etc.)

Prävention und Jugendschutz

- Vertretung des Arbeitsgebietes in Gremien und entsprechenden Fach-AG's
- Zusammenarbeit und Netzwerktätigkeit in Verbindung mit dem Ordnungsamt, Polizei, Gesundheitsamt und Krankenhäusern in Angelegenheiten des Jugendschutzes
- Planung und Erarbeitung fachlicher Standards im Bereich Kinder- und Jugendschutz
- Verantwortlich für den Informationstransfer und die Beratung in allen Jugendschutzangelegenheiten
- Planung und Entwicklung von Präventionsangeboten
- Planung und Entwicklung regionsübergreifender Projekte im Bereich des Jugendschutzes
- Stellungnahmen, Feststellungsverfahren, Prüfungen auf Kinder- und Jugendgefährdung gem. JuSchG
- Planung und Entwicklung und Anwendung von Steuerungsmodellen im Aufgabenbereich
- Beratung von Fach- und Führungskräften in Angelegenheiten des Jugendarbeitsschutzes

2 Formale Anforderungen

Tarifbeschäftigte:

- Sozialarbeiter_in/Sozialpädagoge_in (Diplom oder Bachelor) mit staatlicher Anerkennung

3 Leistungsmerkmale

3.1 Fachkompetenzen und Gewichtungen

Fachkompetenzen	Gewichtungen
Kenntnisse über den Aufbau und die Organisation der Berliner Verwaltung	wichtig
Kenntnisse über die Strukturen, Organisation, Arbeitsweisen und -abläufe im Bezirk, insbesondere über die des Jugendamtes	wichtig
Kenntnisse im Jugendhilferecht (SGB VIII und AGKJHG) sowie damit im Zusammenhang stehenden anderen Rechtskreise	sehr wichtig
Umfassende Kenntnisse über Grundsätze und Angebote der geschlechtsbewussten Arbeit mit Jungen	sehr wichtig
Kenntnisse über den Gender-Mainstreaming-Ansatz	sehr wichtig
Umfassende Kenntnisse der Gesetze zum Jugendschutz, sowie Kenntnisse angrenzender Rechtsgebiete (z.B. BKiSchG, JuSchG, AV Kinderschutz)	wichtig
Kenntnisse der Methoden in der Kinder- und Jugendbeteiligung	erforderlich
Kenntnisse im Qualitätsmanagement und der Qualitätsentwicklung	wichtig
Kenntnisse der Handlungsgrundsätze der sozialräumlichen Arbeit und Methoden der Sozialarbeit	sehr wichtig
Kenntnisse im Projektmanagement, in Moderations- und Präsentationstechniken	sehr wichtig
Kenntnisse über datenschutzrechtliche Bestimmungen, insbesondere in der Arbeit mit anderen Institutionen	erforderlich
Kenntnisse im Fachcontrolling und der Kostenleistungsrechnung	erforderlich
Kenntnisse im AGG, LGG und BGG	erforderlich
Anwendungssichere Kenntnisse der MS - Office Standardverfahren	sehr wichtig

3.2 Persönliche Kompetenzen und Gewichtungen

3.2.1 Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben ▪ erbringt die geforderten Leistungen auch in schwierigen Situationen in guter Quantität und Qualität ▪ erfasst umfangreiche und komplexe Sachverhalte schnell und differenziert ▪ reagiert auf kurzfristige Veränderungen souverän, passt Handlungsstrategien den veränderten Bedingungen an ▪ erkennt eigenen Fortbildungsbedarf und bildet sich kontinuierlich fort	sehr wichtig

3.2.2 Organisationsfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren ▪ teilt sich Arbeitszeit effektiv ein und erledigt Aufgaben termingerecht ▪ geht bei der Analyse von Problemen/Ursachen/Aufgaben systematisch und strukturiert vor ▪ bezieht andere in den Bearbeitungs-/Problemlösungsprozess mit ein	sehr wichtig

3.2.3 Ziel- und Ergebnisorientierung	Gewichtungen
Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen - gestaltet Aufwand und Nutzen von Aktivitäten in angemessenem Verhältnis - erkennt Zusammenhänge und kalkuliert Risiken und Folgen des Handelns - berücksichtigt fach- und ressortübergreifende Belange - kontrolliert die Einhaltung von Planungen und Vorgaben und korrigiert Abweichungen	wichtig

3.2.4 Entscheidungsfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen. - erkennt und wägt die Konsequenzen verschiedener Entscheidungsalternativen ab - revidiert/modifiziert Entscheidungen auf Basis neuer Erkenntnisse - systematisiert alle zur Verfügung stehenden Informationen zur Entscheidungsvorbereitung	wichtig

3.2.5 Überzeugungskraft	Gewichtungen
- vertritt den Standpunkt sachlich und konsequent - überzeugt andere durch Kompetenz.	wichtig

3.2.6 Selbständigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, den zur Verfügung stehenden Handlungsrahmen aktiv auszufüllen. - beschafft sich selbständig die erforderlichen Informationen und setzt diese sachgerecht ein - arbeitet mit wenig Anleitungserfordernis - steuert eigene Ideen für Problemlösungen bei	sehr wichtig

3.3 Sozialkompetenzen und Gewichtungen

3.3.1 Kommunikationsfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen. ▪ hört aktiv zu, hinterfragt und legt Wert auf die Meinung anderer ▪ bereitet Informationen adressatenbezogen auf ▪ stellt sich gut auf unterschiedliche Kommunikationspartner_innen ein ▪ drückt sowohl Positives wie Negatives klar aus	sehr wichtig

3.3.2 Kooperationsfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben. ▪ verhält sich Gesprächspartner_innen gegenüber respektvoll, aufgeschlossen und hilfsbereit ▪ fördert die kooperative Zusammenarbeit ▪ arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammen	sehr wichtig

3.3.3 Dienstleistungsorientierung	Gewichtungen
Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen. ▪ verhält sich Kunden gegenüber freundlich und aufgeschlossen ▪ reflektiert Kundenbedürfnisse und geht darauf ein ▪ erläutert Entscheidungsgründe nachvollziehbar	sehr wichtig

3.3.4 Diversity-Kompetenz	Gewichtungen
Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen. ▪ Vermeidet Generalisierungen und Stereotype ▪ Versteht und respektiert andere Verhaltensweisen und Denkmuster ▪ Zeigt Einfühlungsvermögen für die Empfindungen und Bedürfnisse anderer ▪ Begegnet Menschen verschiedenster Herkunft aufgeschlossen	sehr wichtig

3.3.5 Migrationsgesellschaftliche Kompetenz	Gewichtungen
umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabebehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln. ▪ Stellt sich auf fremde Kulturen ein unter Beibehaltung der fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenz ▪ Informiert sich über rechtliche und kulturelle Rahmenbedingungen anderer Kulturkreise und wendet das Wissen in der Praxis an ▪ Vermittelt den eigenen Standpunkt transparent und klar und reagiert situationsangemessen auf andere Verhaltensweisen	sehr wichtig

3.3.6 Teamfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, ziel- und ergebnisorientiert mit anderen konfliktfrei zusammen zu arbeiten ▪ Initiiert, fördert und unterstützt die fachliche und persönliche Zusammenarbeit ▪ akzeptiert Ideen, Ansichten und Vorgehensweisen der anderen Teammitglieder und lässt sie in das Ergebnis einfließen ▪ stellt das gemeinsame Ziel und nicht die eigene Person in den Vordergrund	sehr wichtig

3.3.7 Konflikt- und Kritikfähigkeit	Gewichtungen
Fähigkeit, Probleme und Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben ▪ sieht Konflikte frühzeitig und spricht sie offen und sachlich an; sucht Kompromisslösungen / Konsens, macht konkrete Vorschläge ▪ geht mit Kritik konstruktiv um ▪ äußert Kritik, ohne dabei persönlich zu verletzen ▪ fordert Feedback und setzt sich mit dem Gesagten auseinander	sehr wichtig